

Grotelüschen, Albrecht, Thümmler

CDU-Politiker kritisieren Airbus-Spitze

NORDENHAM. Unredlichkeit werfen die CDU-Politiker Astrid Grotelüschen, Philipp Albrecht und Björn Thümmler der Spitze des Airbus-Konzerns vor. Sie begründen das mit „falschen Informationen im jüngsten Mitarbeiterbrief aus der Chefetage“. So werde darin ohne Beleg behauptet, dass die Kostenstruktur der Einzelteilfertigung bei Premium Aerotec 25 bis 30 Prozent über der des Marktes liege und einem externen Investor das Wort geredet. Der Konzernbetriebsrat habe sieben Aussagen aus dem Mitarbeiterbrief „als offenkundig falsch aus den Angeln“ gehoben, so die Christdemokraten. „Die Vielzahl der Fake News des Airbus-Managements ist in höchstem Maße bedenklich und verurteilenswert.“

Grotelüschen, Albrecht und Thümmler bekräftigen ihre Forderung: Eine Abspaltung von Unternehmensteilen und den Verkauf der Einzelteilfertigung dürfe es nicht geben. „Kehren Sie zur Vernunft zurück! Verhindern Sie die ab September drohende Tarifauseinandersetzung!“ (pm/oer)